

GRUNDLAGEN DER BERATUNG

Lerntagbuch

Inhalt

Modul 2: Beratung im Hochschulkontext.....	3
2.1 Formen der Beratung.....	3
2.2 Definition der Beratung	3
2.3 Beratungsanlässe	3
2.4 Pädagogische Beratung	3
Modul 3: Grundlagen der Gesprächsführung.....	4
3.1 Das misslungene Gespräch	4
3.2 Hilfreiche Verhaltensweisen	4
3.3 Berater hören zu	4
3.4 Fragen, Feedback und Ratschläge.....	4
3.5 Rahmenbedingungen.....	4
Zusammenfassung (Reflexion)	5
Verständnisfragen.....	5
Modul 5: Beratungsangebote an Hochschulen.....	7
5.1 Studierende weiterverweisen	7
5.2 Die stuDienberatung.....	7
5.3 Der Career Service	7
5.4 Die stuDienberatung.....	7
Zum Abschluss (Reflexion)	7

Modul 2: Beratung im Hochschulkontext

2.1 FORMEN DER BERATUNG

Notiere drei verschiedene Gesprächssituationen in der Lehre. Beschreibe, was diese Situationen jeweils kennzeichnet.

Welcher Begriff beschreibt diese Gesprächssituation am besten?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 DEFINITION DER BERATUNG

Beschreibe deine Erfahrungen mit Beratung. Denke dabei insbesondere an Beratungen außerhalb des Hochschulkontextes (diese Erfahrungen kommen im nächsten Abschnitt zur Sprache).

- Welche Beratungen sind erfolgreich?
- Welche sind wenig zielführend?
- Was kann störend in Beratungen sein?

Verdeutliche dies an eigenen Beispielen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.3 BERATUNGSANLÄSSE

Wir sind uns sicher, dass du im Laufe deines Studiums, während der Promotion oder in der Postdoc-Phase eine Beratung in Anspruch genommen hast.

Welche Beratung war das? Was war dein Anlass für diese Beratung?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.4 PÄDAGOGISCHE BERATUNG

Kommen wir nochmals auf die Beratung zurück, die du während deines Studiums in Anspruch genommen hast.

Würdest du diese Beratungen als pädagogische Beratung bezeichnen oder eher nicht. Wenn ja, warum? Und wenn nicht, warum nicht? Was löst das Wort Pädagogik bei dir aus? Eher gute oder eher ungute Gefühle? Und warum?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Modul 3: Grundlagen der Gesprächsführung

3.1 DAS MISSLUNGENE GESPRÄCH

Denke bitte an ein Gespräch mit einer Studentin oder einem Studenten zurück. Konzentriere dich ausnahmsweise auf die Aspekte, die in dem Gespräch nicht gut waren. Versuche es so gut wie möglich zu rekonstruieren. Wer hat was gesagt und wie reagiert? Woran erkennst du, dass dieses Gespräch nicht gut verlaufen ist? Versuche die Kriterien dafür zu benennen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.2 HILFREICHE VERHALTENSWEISEN

Wann fühlst du dich in einem Gespräch verstanden? Woran würdest du das festmachen? Versuche dir das an konkreten Beispielen zu erläutern.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.3 BERATER HÖREN ZU

Erinnere dich an ein Gespräch, bei dem du versucht hast, einer anderen oder einem anderen intensiv zuzuhören. Was hast du getan, um zu verstehen, was er wirklich sagen möchte? Versuche dies möglichst detailliert zu beschreiben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.4 FRAGEN, FEEDBACK UND RATSCHLÄGE

Planst du in diesem Jahr mit deinen Kolleginnen und Kollegen einen Betriebsausflug?

Diese Frage hat natürlich nichts mit unserem Thema zu tun. Sie zeigt nur, dass Fragen die Aufmerksamkeit des Gegenübers lenken. Nicht umsonst heißt es: wer fragt führt. Fragen lenken die Gedanken und oft auch das Gespräch in die Richtung, die der Fragende vorgibt.

Denke an ein Gespräch zurück, in dem dir viele Fragen gestellt wurden. Wie hast du diese Fragen empfunden? Wann waren sie neugierig? Wann waren diese Fragen übergriffig? Wann waren die Fragen hilfreich?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.5 RAHMENBEDINGUNGEN

Wie gestaltest du den Rahmen einer Beratung? Wie findet die Vereinbarung dazu statt? Wie ist der Raum hergerichtet? Welche Regeln gelten für das Gespräch? Wie wird der Zeitrahmen geklärt?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.6 ZUSAMMENFASSUNG (REFLEXION)

Stelle dir bitte ein konkretes Gespräch mit einem Studenten oder einer Studentin vor. Versuche im Hinblick auf ein solches Gespräch dir drei Ziele zu formulieren, die du dir auf Grund der hier behandelten Themen für ein solches Gespräch setzt. Formuliere konkret, was du tun kannst in deinem nächsten Gespräch, um einem dieser Ziele näher zu kommen. Tue dies auch für die anderen beiden Ziele.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.7 VERSTÄNDNISFRAGEN

Was würdest du antworten? Formuliere zu den folgenden Sätzen eine Antwort, indem du auf die von dir vermuteten Gefühle in den Aussagen eingehst. Vergleiche anschließend deinen Formulierungsvorschlag mit unserem:

Beispiel 1

Student: Ich habe noch keine genaue Vorstellung, wie ich da vorgehen soll.

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Sie fühlen sich da noch ganz verunsichert, wie Sie vorgehen sollen. Vielleicht können wir uns hier gemeinsam anschauen, was die nächsten Schritte sein könnten.

Beispiel 2

Studentin: Mich würde sehr interessieren, etwas über Computer im Sprachunterricht zu machen. Das würde mich reizen, weil ich dem auch teilweise kritisch gegenüberstehe.

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Das Thema beschäftigt Sie und Sie haben kritische Einwände, die Sie gerne ausarbeiten würden.

Beispiel 3

Student: Also ich habe mir einen Text von Roland Barthes herausgesucht, über die strukturelle Analyse von Erzählungen. Aber das übersteigt wohl mein Format.

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Sie fühlen sich da im Moment noch ganz überfordert von der Komplexität des Themas. Wir könnten uns hier mal gemeinsam anschauen, ob die Voraussetzungen für eine Arbeit gegeben sind. Was meinen Sie?

Beispiel 4

Studentin: Ich wollte mal fragen, ob Sie meine Hausarbeit gelesen haben, und ob ich den Schein direkt mitnehmen kann. Das wäre schon wichtig für mich.

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Leider habe ich Ihre Arbeit noch nicht gelesen. Ich habe den Eindruck, dass Sie gerade unter Druck stehen. Inwiefern ist es wichtig für Sie, den Schein gleich mitzunehmen?

Beispiel 5

Student: Also ich kann mich da noch nicht so richtig entscheiden im Moment. Soll ich mich lieber auf den Quijote beziehen oder nicht?

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Sie wissen noch gar nicht, ob Sie den Quijote einbeziehen wollen oder nicht.

Beispiel 6

Studentin: Ja, also ich weiß nicht, das Thema ist doch sehr umfassend und es ist so viel Literatur. Muss ich das alles wirklich lesen?

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Ich habe den Eindruck, dass Sie befürchten, das alles gar nicht bewältigen zu können.

Beispiel 7

Student: Also ich wollte nochmals wegen meiner Note nachfragen. Sie haben mir da ja nur eine 2 gegeben, die meisten anderen haben da doch zumindest eine 1,7 bekommen!

Dein Vorschlag: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unser Vorschlag: Sie scheinen mir ganz aufgebracht zu sein, dass Sie eine schlechtere Note haben als Ihre Mitstudierenden. Gerne schaue ich mit Ihnen die Klausur nochmals durch.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Modul 5: Beratungsangebote an Hochschulen

5.1 STUDIERENDE WEITERVERWEISEN

Welche Beratungsangebote sind dir an deiner Hochschule bekannt? Welche Schwerpunkte haben diese? Wer führt diese Beratungen durch?

Recherchiere gegebenenfalls auf der Internetseite deiner Hochschule, welche Angebote es gibt.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.2 DIE STUDIENBERATUNG

Hast du schon einmal Studierende zur Studienberatung geschickt oder vielleicht zu deiner Studienzeit das Beratungsangebot selbst einmal in Anspruch genommen? In welchen Situationen könnte es angebracht sein, Studierende zur Studienberatung zu schicken?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.3 DER CAREER SERVICE

Hast du schon einmal Studierende zum Career Service verwiesen oder das Beratungsangebot zu deiner Studienzeit selbst einmal in Anspruch genommen? In welchen Situationen könnte es angebracht sein, Studierende an den Career Service zu verweisen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.4 DIE STUDIENBERATUNG

Warst du schon einmal in einer Situation, in der du Studierende zur psychologischen Beratung geschickt hast? In welchen Situationen könnte es angebracht sein, Studierende zur Studienberatung zu schicken?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.5 ZUM ABSCHLUSS (REFLEXION)

Schaue dir bitte nochmals die Notizen durch, die du zu Beginn dieses Moduls angefertigt hast. Ergänze bitte deine Liste um weitere interessante Angebote und ergänze Themen, bei denen du in Zukunft an andere Beratungsangebote weiterverweisen möchtest.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)